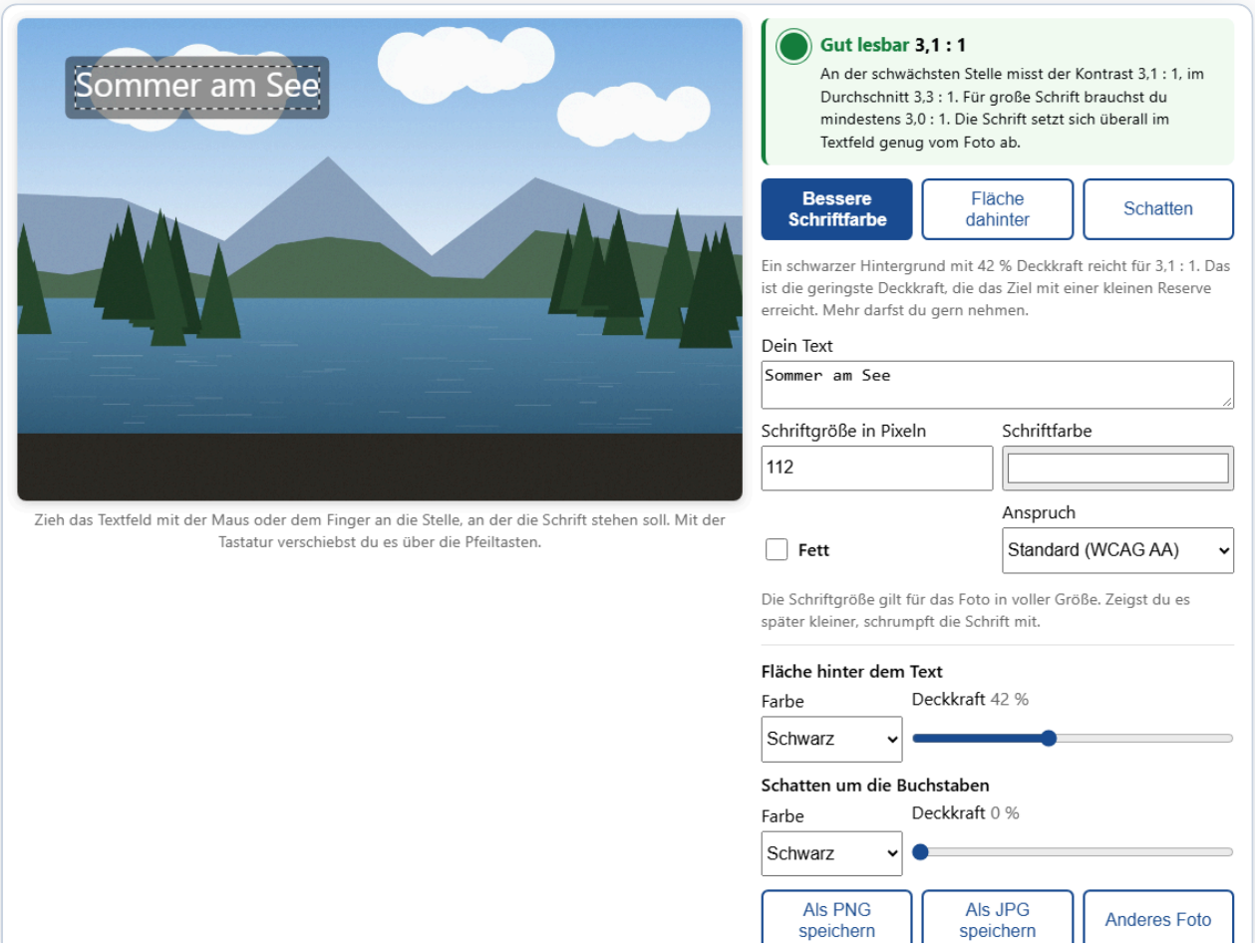
Photostockbooth Forum

Schrift auf Foto

Bedienungsanleitung zum Ausdrucken



Bevor du loslegst

Schrift auf einem Foto ist nur dann gut, wenn man sie an jeder Stelle lesen kann, auch dort, wo das Bild hell und unruhig wird. Mit diesem Werkzeug legst du deinen Text auf dein eigenes Foto, schiebst ihn an die richtige Stelle und siehst sofort, ob der Kontrast reicht. Reicht er nicht, schlägt dir das Werkzeug mit einem Tipp eine bessere Schriftfarbe, eine Fläche oder einen Schatten vor. Zum Schluss speicherst du das Foto mit der Schrift in voller Größe.

Das Werkzeug läuft ganz in deinem Browser. Du brauchst nichts zu installieren und kein Konto, und dein Foto wird nicht hochgeladen, es bleibt auf deinem Gerät. Öffnen kannst du jedes Bildformat, das dein Browser anzeigen kann, also zum Beispiel JPG, PNG und WebP.

In fünf Minuten zur lesbaren Schrift

1. Tipp auf Foto öffnen oder zieh dein Foto auf die blaue Fläche.
2. Schreib deinen Text in das Feld **Dein Text** und stell Schriftgröße, Schriftfarbe und, wenn du willst, fette Schrift ein.
3. Zieh das Textfeld mit der Maus oder dem Finger an die Stelle, an der die Schrift stehen soll.
4. Lies die Ampel. Grün heißt gut lesbar, Orange heißt knapp, Rot heißt, dass viele Menschen den Text kaum lesen können.
5. Ist die Ampel nicht grün, tipp auf Bessere Schriftfarbe, Fläche dahinter oder Schatten. Danach speicherst du mit Als PNG speichern oder Als JPG speichern.

Was in dieser Anleitung steht

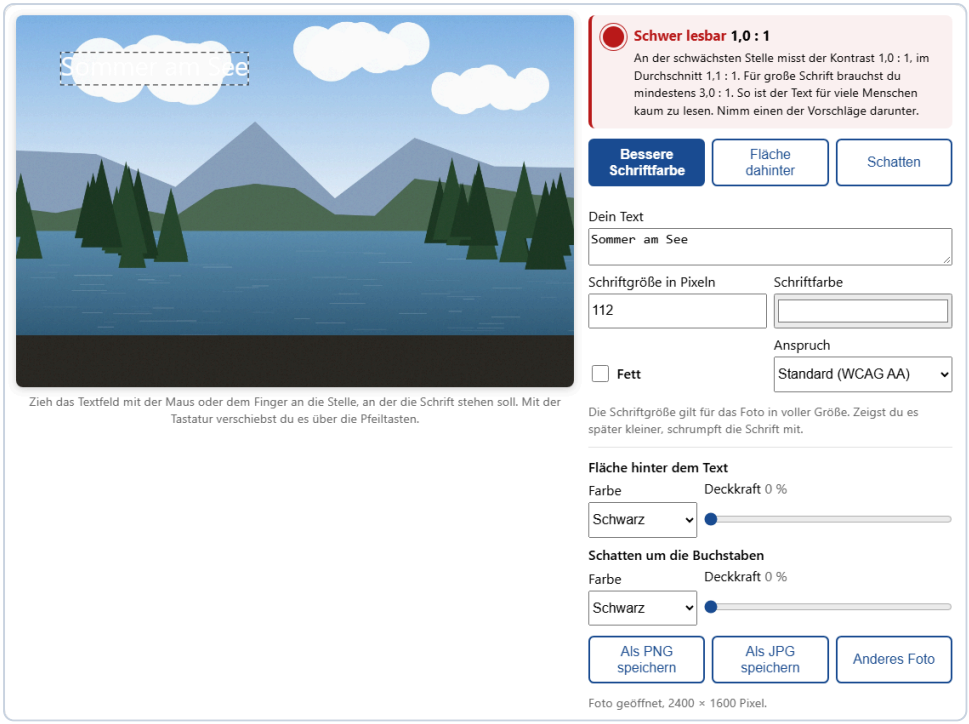
1. Foto öffnen
2. Text und Schrift einstellen
3. Das Textfeld verschieben
4. Die Ampel lesen
5. Die drei Vorschläge
6. Fläche und Schatten von Hand
7. Speichern
8. Begriffe kurz erklärt
9. Wenn etwas nicht klappt

Foto öffnen

Nach dem Öffnen siehst du links dein Foto mit einem Textfeld und rechts die Ampel, die Vorschläge und die Einstellungen. Auf dem Handy stehen beide untereinander, und die Seite rutscht von selbst nach unten zum Foto. Unten steht kurz, wie groß dein Foto ist, etwa „Foto geöffnet, 2400 × 1600 Pixel.“

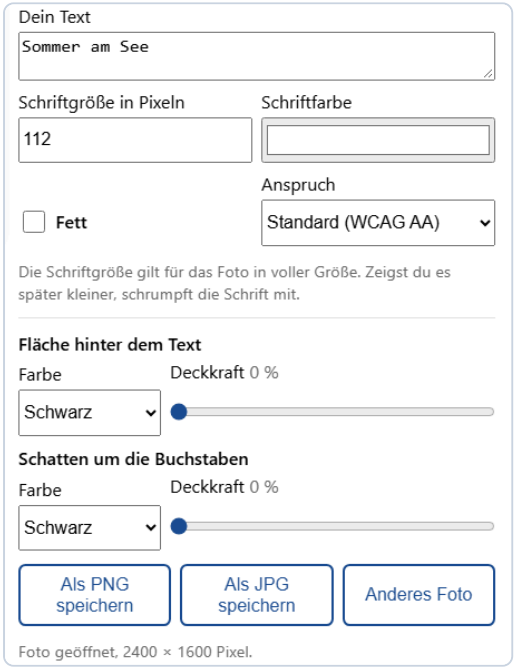
Die Schriftgröße stellt das Werkzeug beim Öffnen auf etwa 7 % der kürzeren Bildseite, mindestens aber 12 Pixel. Das Textfeld steht zuerst links unten. Fläche und Schatten stehen nach jedem neuen Foto wieder auf 0 %.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum



Weiße Schrift auf weißen Wolken. Die Ampel steht auf Rot, der Kontrast an der schwächsten Stelle liegt bei 1,0 : 1.

Text und Schrift einstellen



In **Dein Text** schreibst du, was auf dem Foto stehen soll. Jede neue Zeile im Feld wird auch auf dem Foto eine neue Zeile.

Die **Schriftgröße in Pixeln** reicht von 6 bis 2000 und gilt für das Foto in voller Größe. Zeigst du es später kleiner, schrumpft die Schrift mit.

Unter **Schriftfarbe** öffnet sich die Farbauswahl deines Browsers. Mit **Fett** wird die Schrift kräftiger. Das Werkzeug nimmt die Systemschrift deines Geräts, eine eigene Schriftart kannst du nicht wählen.

Unter **Anspruch** wählst du **Standard (WCAG AA)** oder **Streng (WCAG AAA)**. Davon hängt ab, wie viel Kontrast die Ampel verlangt.

Das Textfeld verschieben

Die gestrichelte Linie zeigt das Textfeld. Genau dieser Bereich wird gemessen. Die Linie erscheint nur in der Vorschau, im gespeicherten Bild ist sie nicht zu sehen.

Zieh das Textfeld mit der Maus oder dem Finger an die gewünschte Stelle. Tippst du neben das Feld, springt es mit seiner Mitte dorthin. Mit der Tastatur tippst du zuerst ins Foto und verschiebst das Feld

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

dann mit den Pfeiltasten in kleinen Schritten, mit gedrückter `Umschalt`-Taste in größeren. Das Feld bleibt immer ganz im Foto.

> Oft reicht es schon, den Text ein Stück zu verschieben, in den dunklen Rasen statt in den hellen Himmel. Probier das zuerst, denn ein Foto ohne Hilfsmittel wirkt am ruhigsten.

Die Ampel lesen

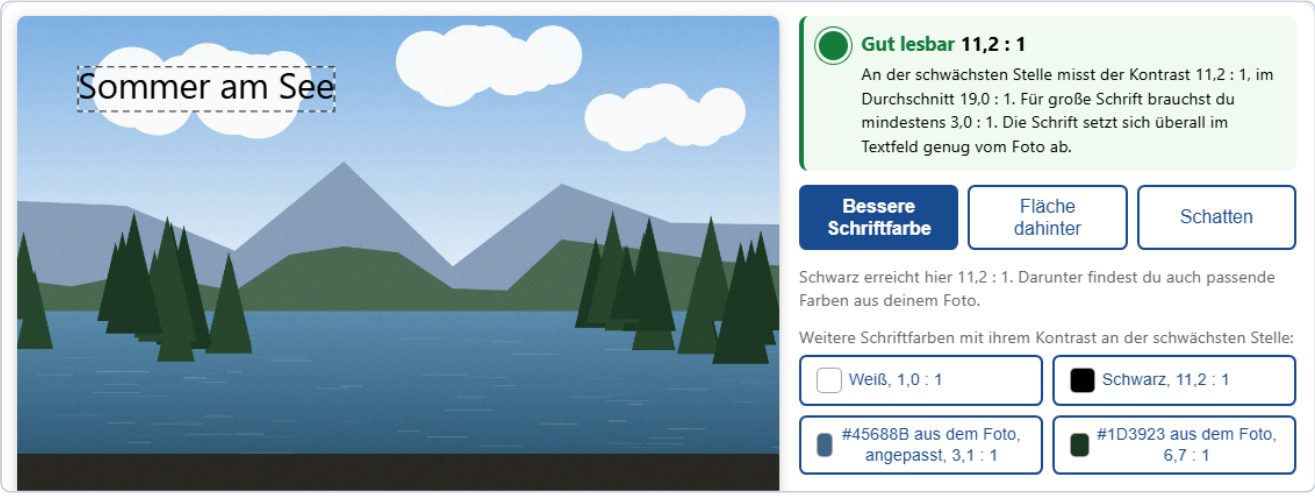
Das Werkzeug misst jedes Pixel unter dem Textfeld einzeln gegen deine Schriftfarbe. Damit ein einzelnes Staubkorn oder ein Glanzpunkt das Ergebnis nicht verfälscht, nimmt es als schwächste Stelle den Wert, den 95 von 100 Pixeln im Feld mindestens erreichen. Diese Zahl steht groß neben dem Urteil. Darunter steht der Kontrast gegen die mittlere Helligkeit im Feld. Liegt der Durchschnitt gut, die schwächste Stelle aber schlecht, ist das Foto unter deinem Text unruhig.

Schrift	Standard (WCAG AA)	Streng (WCAG AAA)
Normale Schrift	4,5 : 1	7 : 1
Große Schrift, ab 24 Pixeln oder fett ab 18,66 Pixeln	3 : 1	4,5 : 1

Gut lesbar zeigt die Ampel, wenn die schwächste Stelle das Ziel erreicht. **Knapp** heißt, dass die schwächste Stelle mindestens 80 % des Ziels schafft oder der Durchschnitt das Ziel erreicht. Alles darunter ist **Schwer lesbar**. Der Text unter dem Urteil sagt dir, welchen Wert du für deine Schriftgröße brauchst.

Die drei Vorschläge

Bessere Schriftfarbe



Schwarz erreicht auf den Wolken 11,2 : 1. Darunter stehen Weiß und zwei Farben aus dem Foto mit ihrem Wert.

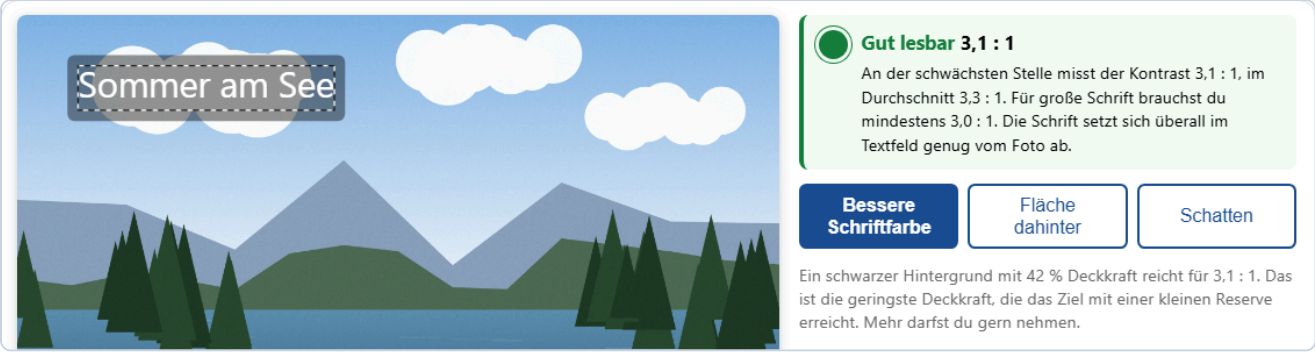
Ein Tipp auf Bessere Schriftfarbe setzt Schwarz oder Weiß, je nachdem, was an der schwächsten Stelle mehr Kontrast bringt. Darunter erscheinen weitere Schriftfarben mit ihrem Kontrast an der schwächsten Stelle. Neben Schwarz und Weiß sind das bis zu zwei kräftige Farben aus deinem Foto. Reichen sie nicht

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

ganz, macht das Werkzeug sie heller oder dunkler, Farbton und Sättigung bleiben dabei. Dann steht „aus dem Foto, angepasst“ dabei. Ein Tipp auf eine dieser Farben übernimmt sie.

Kommt selbst die beste Farbe nicht ans Ziel, sagt dir das Werkzeug, dass das Foto an dieser Stelle zu unruhig ist. Dann nimmst du zusätzlich eine Fläche oder einen Schatten.

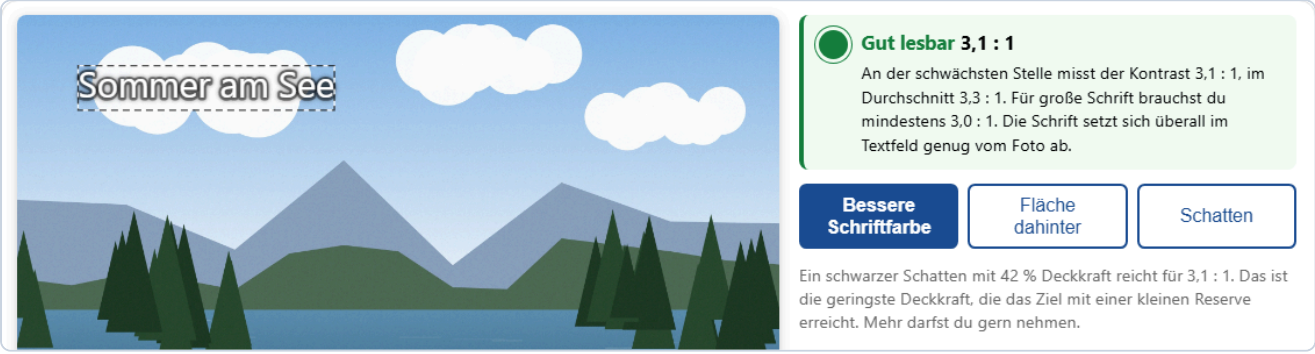
Fläche dahinter



Eine schwarze Fläche mit 42 % Deckkraft reicht hier für 3,1 : 1.

Fläche dahinter legt ein abgerundetes Rechteck hinter den Text, etwas größer als das Textfeld. Als Farbe nimmt das Werkzeug Schwarz oder Weiß, je nachdem, was sich stärker von deiner Schriftfarbe abhebt. Es sucht die geringste Deckkraft, mit der die schwächste Stelle das Ziel mit einer kleinen Reserve erreicht. So bleibt vom Foto so viel sichtbar wie möglich. Kräftiger darfst du die Fläche gern machen, schwächer solltest du sie nicht stellen.

Schatten



Ein schwarzer Schatten mit 42 % Deckkraft. Die Zahl ist dieselbe wie bei der Fläche, der Schatten liegt aber nur dicht um die Buchstaben.

Schatten legt einen weichen Saum dicht um jeden Buchstaben. Farbe und Deckkraft sucht das Werkzeug genauso aus wie bei der Fläche. Ein Schatten wirkt leichter als eine Fläche und hilft vor allem bei großer Schrift auf unruhigem Grund.

> Beim Schatten rechnet das Werkzeug so, als läge er gleichmäßig unter dem ganzen Textfeld. Wo er weich ausläuft, ist der Kontrast etwas geringer, als die Zahl verspricht. Bei knappen Werten und bei kleiner Schrift ist die Fläche deshalb die verlässlichere Wahl.

Reicht selbst eine voll deckende Fläche oder ein voll deckender Schatten mit deiner Schriftfarbe nicht, sagt dir das Werkzeug das. Dann wählst du zuerst eine hellere oder dunklere Schrift, zum Beispiel über

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Bessere Schriftfarbe. Ist das Ziel schon ohne Hilfe erreicht, steht das ebenfalls dort.

Fläche und Schatten von Hand

Unter **Fläche hinter dem Text** und **Schatten um die Buchstaben** stellst du beides selbst ein. Als **Farbe** wählst du Schwarz oder Weiß, mit dem Regler **Deckkraft** stellst du 0 bis 100 % ein. Die Ampel rechnet bei jeder Bewegung neu. Die Vorschläge setzen diese Regler ebenfalls, du kannst danach also einfach weiter schieben.

Speichern

Als PNG speichern und Als JPG speichern legen dein Foto mit Schrift, Fläche und Schatten in voller Originalgröße in deinen Download-Ordner. Die Datei heißt wie dein Foto mit dem Zusatz „-mit-schrift“, etwa „bergsee-mit-schrift.jpg“. Unten steht dann der Dateiname mit dem Pixelmaß. Durchsichtige Stellen werden im JPG weiß. Mit Anderes Foto öffnest du sofort die Dateiauswahl für ein neues Foto. Text und Schriftfarbe bleiben dabei stehen, die Schriftgröße stellt das Werkzeug für das neue Foto neu ein.

> Die Messung gilt für das Foto in voller Größe. Zeigst du es auf einer Webseite oder im Netz kleiner, wird auch die Schrift kleiner, und aus großer Schrift kann normale werden. Dann brauchst du mehr Kontrast. Die Rechnung kennt nur Helligkeit, nicht die Form der Buchstaben. Schau dir das fertige Bild deshalb auch auf dem Handy an.

Begriffe kurz erklärt

Begriff	Was er bedeutet
Kontrastverhältnis	Wie stark sich zwei Farben in der Helligkeit unterscheiden. Weiß auf Schwarz ergibt den Höchstwert 21 : 1, gleiche Farben ergeben 1 : 1.
WCAG	Die Web-Richtlinien für Barrierefreiheit. Nach ihnen rechnet das Werkzeug.
AA und AAA	Zwei Stufen der Richtlinien. AA ist der übliche Standard, AAA die strenge Stufe.
Große Schrift	Nach WCAG Schrift ab 24 Pixeln oder fette Schrift ab 18,66 Pixeln. Sie braucht weniger Kontrast.
Schwächste Stelle	Der Kontrast, den 95 von 100 Pixeln im Textfeld mindestens erreichen.
Deckkraft	Wie stark Fläche oder Schatten das Foto verdecken. Bei 0 % sieht man nichts davon, bei 100 % nichts mehr vom Foto darunter.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Wenn etwas nicht klappt

Was passiert	Was hilft
„Diese Datei ist kein Foto.“	Öffne ein Bild im Format JPG, PNG, WebP oder ein anderes, das dein Browser anzeigt.
„Das Foto ließ sich nicht öffnen.“	Speichere das Foto im Bildprogramm als JPG oder PNG und versuch es noch einmal.
Die Ampel bleibt rot, obwohl die Schrift gut aussieht.	Irgendwo im Textfeld liegt eine helle oder dunkle Stelle, die zur Schrift passt. Verschieb den Text oder nimm einen Vorschlag.
„Bessere Schriftfarbe“ schafft das Ziel nicht.	Das Foto ist an dieser Stelle zu unruhig. Nimm zusätzlich eine Fläche oder einen Schatten.
Fläche oder Schatten reichen selbst bei voller Deckkraft nicht.	Die Schriftfarbe passt nicht zur Fläche. Nimm zuerst „Bessere Schriftfarbe“ und dann die Fläche.
Das Textfeld lässt sich nicht mit den Pfeiltasten bewegen.	Tipp zuerst einmal ins Foto, damit es die Tasten bekommt.
„Dein Browser kann ein so großes Bild nicht anlegen.“ oder „…konnte das Bild in dieser Größe nicht speichern.“	Das Foto ist zu groß für den Speicher des Geräts. Verkleinere es vorher etwas oder probier es am Computer.
Die Schrift sieht im gespeicherten Bild anders aus als erwartet.	Das Werkzeug nimmt die Systemschrift des Geräts. Auf einem anderen Gerät kann sie anders aussehen.

> Zeig deine gelungenen und misslungenen Beispiele im Forum: forum.photostockbooth.com, Bereich Fotografie & Technik.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum